

26. Oktober 2010

Antrag

**der Mitglieder der Bezirksversammlung
Uwe Lohmann, Regina Jäck, Leni Melzer,
Jürgen Warncke, Carsten Heeder, Michael Ludwig-Kircher
(SPD) und Fraktion**

Barrierefreier Bezirk – Jetzt endlich in Angriff nehmen!

Im Februar 2010 hat die Bezirksversammlung Wandsbek nach Beratungen in den Fachausschüssen beschlossen, die Barrieren im Bezirk abzubauen. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksseniorenbeirat, Behindertenverbänden und weiteren Organisationen aus dem Bezirk soll eine Prioritätenliste erstellt werden, anhand der die bestehenden Barrieren abgebaut werden. Hierbei sind insbesondere die „Alltagsschikanen“ die den Menschen buchstäblich im Wege stehen, nicht große Baumaßnahmen die der Bezirk nicht leisten kann, gemeint.

Um dieses Vorhaben verwirklichen zu können, werden finanzielle Mittel benötigt. Da diese Mittel nicht in einer Summe abgerufen werden können, weil es sich um viele einzelne kleinere Tiefbaumaßnahmen handeln wird, ist es sinnvoll einen Fonds „Barrierefreier Bezirk“ zu gründen. Davon sollen die Gelder einzeln, für die jeweiligen Maßnahmen abgerufen werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

Um den Beschluss der Bezirksversammlung vom 25. Februar 2010 umzusetzen, werden aus der Zuwendung „Einnahmen für Großwerbeanlagen“

150.000 Euro

in einem Fonds „Barrierefreier Bezirk“ festgelegt.

Notwendige Maßnahmen werden mit Kostenschätzung zur Beschlussfassung dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Tourismus vorgestellt.